

(entrüstet zu Balthasar.)

Gott steh' mir bei! Nichts zu euch!

Balthasar. (zu Genoveva)

Wassagt Ihr nun? Das glaub' ich, nichts zu uns, die wir es

die Schuld ist klar,

die Schuld ist klar,

sahn... was a ber wohl zu Dem, ders hört von uns?

die Schuld ist klar, die Schuld ist klar!

die Schuld ist klar, die Schuld ist klar!

Schneller. (♩ = 108.)

Genoveva. (beschwichtigend)

Glaubt, was ihr seht, nur bitt' ich, glaubt nicht mehr! Ihr brach - tet

mit Pedal.

(Sie leuchtet in das Schlafgemach) Balth. (sieht in das Schlafgemach) Marg. (mit gelender Stimme.)

Lien - ter mit, gebt mir ein Licht! Ver - dächt' ges seh' ich nicht! Ich lausch' am

(Am Eingang der Thür lässt sich plötzlich Margaretha in drohender Stellung sehen.)

(Viol. Fl. Clar.)

Geneveva. (die Hände ringend)

Auch die - se da!  
(zieht sich schnell wieder zurück)

Fen - ster dort, wie Drago sie um - fing!

*p dimin.*

320.

(zu Golo)

Euch ruf' ich auf, sagt Ihr, Herr Golo, was Ihr glaubt!

Golo. (kalt)

Ich heiss nicht Siegfried, bin der

*fp* *crest.*

(mit Stolz)

(Geneveva sinkt erschöpft an die Wand hin)

Da sprecht Ihr wahr!...

Balthasar.

Rich - ter nicht! Die ist ja nach dem Fall viel stol - zer noch! Doch brä - che sich der

(zu Golo)

**D** Noch schneller.

Stolz vielleicht im Thurm... Wär' ich der Herr, sie müsste gleich hin - un - ter!

SOPR. & ALT.

CHOR. Zum Thurm mit ihr, zum

TEN. & BASS. *ff*

Zum Thurm mit ihr, zum

**D** Noch schneller.